

Brüttenertunnel Abschnitt 4.2 Wallisellen

Ausführungszeitraum

2017 – 2020

Auftraggeber

SBB AG
Infrastruktur, Projekte Zürich
Vulkanplatz 11
8048 Zürich

Leistungen

- Gesamtleitung IG BT
- Bauphasenplanung
- Projektassistenz

SIA-Phasen: 31

BAUSUMME: 209.7 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- Kompletter Umbau der Bahnanlage in Wallisellen
- Neubau Überwerfung bei km 7.45
- Anpassung bzw. Neubau der Überführung Opfikonerstrasse bei km 6.9
- Verlegung des Brüelbachs und des Jakob Wegmann Wegs im Bereich der neuen Überwerfung (km 7.20 -km 7.30)
- Verlängerung Unterführung Winterthurerstrasse und Personenunterführung Hertistrasse in Richtung Süden
- Rückbau und komplette Neuerstellung der bestehenden Perrons 3/4 und 5/6 (Breite von 10 m mit teilweiser Verengung an den Perronenden) / Höhe 55 cm über Schienenoberkante (P55) mit je 320 m Länge

Projektbeschreibung

Der Bahnkorridor Zürich – Winterthur ist verkehrlich stark belastet. Der strategische Kapazitätsengpass soll mit dem Projekt Brüttenertunnel behoben werden. Die Nutzung des Tunnels durch den Güterverkehr auf der Achse Limmattal – Kloten – Winterthur ist zudem sicherzustellen. Diese verkehrlichen Anforderungen bedingen eine Einbindung des Brüttenertunnels in Winterthur, Dietlikon und Bassersdorf. Nebst den S-Bahnen Zürich – Stadelhofen – Winterthur nutzen auch die schnellen Fernverkehrszüge von/nach Zürich in/aus Richtung Ostschweiz via Wallisellen diesen Tunnelabschnitt. Ausserdem genügt der Bahnhof Wallisellen nicht mehr den verkehrlichen Anforderungen.

